



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Drucksache-Nr.: 18A/0086/SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Dietzenbach, den 01.12.2020

A N F R A G E der SPD - Fraktion an den Magistrat

Wir bitten den Magistrat um Beantwortung folgender Fragen:

Betreff: Städtische Betriebe und Kommunales Abgabengesetz

Anfrage:

In den schriftlich niedergelegten Antworten der Verwaltung bzw. der Stadtwerke zu den Fragen der SPD Fraktion zu TOP 6 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.10.2020 wurde unter den Punkten 5. und 6. Hinsichtlich des Darlehnsvertrags zwischen den Städtischen Betrieben und den Stadtwerken vom August 2019 über EURO 2.000.000 wie folgt ausgeführt:

Zu Punkt 5: Es gab bei den Städtischen Betrieben einen Liquiditätsüberschuss, wogegen die SWD auf einen Liquiditätsengpass zusteuerte. Daher war es grundsätzlich sinnvoll, hier im Sinne eines „Cash-Pooling“ einen Ausgleich zu schaffen. Ob der Liquiditätsüberhang zu diesem Zeitpunkt aus dem Gebührenbereich resultierte oder auf den übrigen Aktivitäten der SBD (Dauer- und Sonderaufträge der Stadt u.a. Grünpflege, Werkstattleistungen, etc.) basierte, müsste ggf. gesondert untersucht werden.

Zu Punkt 6: Gemäß KAG (kommunales Abgabengesetz) ist eine Verwendung von Gebühren für gebührenfremde Zwecke nicht zulässig.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Hierzu bitten wir unverzüglich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es zwischenzeitlich geklärt, aus welchen Aktivitäten der Liquiditätsüberschuss bei den Städtischen Betrieben resultiert, wenn ja woher, wenn nein warum nicht?
2. Sind an der Entscheidung zur Darlehensgewährung politische Wahlbeamte der Kreisstadt Dietzenbach beteiligt gewesen bzw. davon in Kenntnis gesetzt worden?
3. Wurde die Betriebskommission mit dem Vorgang befasst, wenn ja mit welchem Ergebnis, wenn nein warum nicht?
4. Welche Maßnahmen wurden vom Magistrat ergriffen, dass solche vermeintlichen Gesetzesverstöße künftig ausgeschlossen sind?
5. Wurden disziplinarische Maßnahmen bezüglich der handelnden Personen ergriffen oder sind diese in Vorbereitung?

Wir bitten um kurzfristige Beantwortung.

Dr. Jerome Alex
Fraktionsvorsitzender